

Bericht *amtierender* Bürgermeister zur SVV am 30. Mai 2018

Stand: 18. Mai 2018

Gratulation zum Geburtstag:

04. Mai 2018	- Frau Monika Birkholz
19. Mai 2018	- Herr Frank Kramer

Hinweis: Textdarstellungen in der Formatvorlage – sind bereits im Bericht Bürgermeister aus der SVV am 18. April 2018 enthalten.

I. Stadtumbau/Stadtentwicklung

Rückbaumaßnahmen

s. dazu auch die Berichterstattung von der SVV vom 18. April 2018

Der Stadt Guben wurde durch die Ministerin Kathrin Schneider am 22. September 2017 ein weiterer Fördermittelbescheid für den Rückbau von Wohngebäuden in unserer Stadt übergeben. Demnach stehen der Stadt Guben weitere 800.000 Euro Bund/Land-Mittel zur Verfügung.

Der Wohnblock Leonhard-Frank-Straße 10 – 10 b ist leergezogen.

Mit Schreiben vom 10. Januar 2018 erhielten wir für den Rückbau der Wohnblöcke

- *Leonhard-Frank-Straße 10 – 10 b*
- *Leonhard-Frank-Straße 31 – 39*
- *Leonhard-Frank-Straße 14 – 20*
- *Leonhard-Frank-Straße 11 – 19*

die Bestätigung der Maßnahmen im Umsetzungsplan 2018 - 2020 (UPL 2018 - 2020).

Leonhard-Frank-Straße 10 – 10 b

Am 05. März 2018 ist Angebotseröffnung zu dem Rückbau des Wohnblocks.

Im April soll mit den Entkernungsarbeiten begonnen werden.

Der Ordnungsmaßnahmenvertrag ist von GuWo mbH und Stadt unterzeichnet.

Die Bauanlaufberatung war am 09. April 2018. Die Entkernungsarbeiten haben begonnen.

Die Demontage der Fenster und Balkone und die Entkernung sind abgeschlossen.

Die Hälfte des Blockes ist niedergelegt. Die 2. Hälfte fällt nach Pfingsten.

Leonhard-Frank-Straße 14 – 20

Freilenkung läuft in Vorbereitung der Rückbaumaßnahmen.

22 Mietparteien sind ausgezogen (teilweise die GuWo verlassen), 4 Mietparteien sind noch ohne Wohnung.

Leonhard-Frank-Straße 11 – 19

Freilenkung läuft in Vorbereitung der Rückbaumaßnahmen.

17 Mietparteien haben eine neue Wohnung erhalten, Freilenkung für 10 Mietparteien steht noch aus.

Leonhard-Frank-Straße 31 – 39

Freilenkung läuft in Vorbereitung der Rückbaumaßnahmen.

16 Mietparteien haben eine neue Wohnung erhalten, Freilenkung für 7 Mietparteien steht noch aus.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK)

Das INSEK liegt dem Landesamt für Bauen und Verkehr Cottbus sowie dem Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung Potsdam vor.

Insgesamt wurde der Stadt Guben mitgeteilt, dass die INSEK – Fortschreibung der Stadt die Qualitätsanforderungen aus der Arbeitshilfe des Landes Brandenburg erfüllt.

Für die Fortschreibung städtebaulicher Zielplanungen und weiterer Umsetzungspläne sind die gegebenen Hinweise zu berücksichtigen und weiter zu konkretisieren. Eine fortlaufende Abstimmung mit dem LBV in Bezug auf unseren Umsetzungsplan 2018 – 2020 erfolgt.

Fortschreibung Stadtumbaustategie

Die Übergabe der fortgeschriebenen Stadtumbaustategie an das Landesamt für Bauen und Verkehr Cottbus erfolgte am 03. November 2017.

Mit Schreiben vom 13. März 2018 an das Landesamt für Bauen und Verkehr in Cottbus haben wir den Antrag auf Anpassung der Wohnraumgebietskulissen an die fortgeschriebene Stadtumbaustategie beantragt.

Inhaltlich betrifft dies vorrangig 2 Bereiche:

- *Klarstellung des Vorranggebietes Wohnen in der Altstadt Ost*
- *Klarstellung und teilweise Erweiterung des Vorranggebietes Wohnen in der Altstadt West*

Das Landesamt für Bauen und Verkehr Cottbus sowie das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung Potsdam haben einen Termin zur Erörterung der Stadtumbaustategie und der Altbauerhaltungsstrategie am 18. Juni 2018 in Guben anberaumt.

Teilnehmen werden neben der Verwaltung auch die beiden Wohnungsunternehmen sowie das beauftragte Stadtumbaumanagement, die B.B.S.M. Potsdam.

Auf der Tagesordnung werden u. a. die Verortung von Rückbauvorhaben, die Umsetzung von Einzelmaßnahmen aus der Altbauerhaltungsstrategie sowie die Anpassung der Wohnraumgebietskulissen stehen.

Eine Besichtigung einzelner Maßnahmen ist vorgesehen.

Bundesweiter Tag der Städtebauförderung am 05. Mai 2018

Die Stadt Guben wird sich in diesem Jahr unter dem Motto „Städtebaufördermittel zum Erhalt historischer Baukultur“ beim Tag der Städtebauförderung beteiligen. Dazu wird die GuWo mbH im Gefängnis einen Tag der offenen Tür in der Zeit von 13:00 bis 16:00 Uhr durchführen.

Das Gefängnis war bei frühsummerlichem Wetter gut besucht. Fast 600 Besucher sahen sich das geöffnete Objekt an. Schülerinnen und Schüler unseres Gymnasiums nutzen den Tag der Städtebauförderung um über Angebote die Finanzierung der Abschlussfeier zu ergänzen.

Umsetzungsplan (UPL) 2015 – 2017

Am 22. September 2017 wurde ebenfalls ein Fördermittelbescheid in Höhe von 1.300.000 Euro Bund/Land-Mittel für Maßnahmen des Programms Stadtumbau Aufwertung übergeben. Dieser soll vorrangig eingesetzt werden für die Spitzenfinanzierung der Modernisierung und Instandsetzung der teilweise denkmalgeschützten Wohngebäude in der Karl-Marx-Straße 32 - 40, 35 – 37 und 29 – 33 sowie für Schaffung zusätzlicher Horträume für die Friedensschule Grundschule.

Die Bestätigung für weitere Programmbereiche wird in den nächsten Tagen erfolgen. Alle Korrekturen werden in den UPL 2018 - 2020 eingearbeitet. Der entsprechende Sachstandsbericht wird per 30. Juni 2018 erstellt und den Stadtverordneten zeitnah zugesandt.

Der Sachstandsbericht zum Abschluss des UPL 2015 - 2017 per 31. Dezember 2017 wird bis 31. Januar 2018 erstellt und den Stadtverordneten zeitnah übergeben.

Der v. g. Sachstandsbericht wurde versandt.

Der nächste Sachstandsbericht zum UPL 2018 - 2020 wird per 30. Juni 2018 bis zum 31. Juli 2018 erstellt und anschließend an die Stadtverordneten verschickt.

Die Einzelmaßnahmen aus dem Umsetzungsplan werden sukzessive vorbereitet und umgesetzt. Den Sachstand per 30. Juni 2018 wird die Verwaltung in einer INFO zum 31. Juli 2018 darstellen.

Altbauerhaltungsstrategie – Sanierung, Sicherung und Erwerb von Altbauimmobilien

Die Altbauerhaltungsstrategie zur Untersetzung der Programmanträge für Sanierung, Sicherung und Erhalt soll nunmehr aufgrund der neuen Förderstrategie auch für Nichtwohngebäude bis zum 1. Halbjahr 2018 fortgeschrieben werden.

Auf dieser Grundlage können dann auch für Nichtwohngebäude innerhalb der Altstadt Ost und West Fördermittel akquiriert werden.

Die Fertigstellung der Strategie erfolgt bis zum 31. Januar 2018 und wird den Stadtverordneten übergeben. Parallel dazu erfolgt die Übergabe an das LBV Cottbus.

Die überarbeitete Altbauerhaltungsstrategie wurde den Stadtverordneten mit einer INFO-Vorlage am 08. März 2018 zur Kenntnis zugesandt. Mit gleicher Post wurde die fortgeschriebene Altbauerhaltungsstrategie an das LBV Cottbus gesandt.

Eine Rückäußerung des LBV gibt es noch nicht.

Am 12. April 2018 stand die Präsentation der fortgeschriebenen Altbauerhaltungsstrategie auf der Tagesordnung des WSBWE.

Die Altbauerhaltungsstrategie steht ebenfalls auf der Tagesordnung des Gesprächs mit dem LBV und MIL am 18. Juni 2018. Kernpunkt wird dabei die weitere Akquirierung von Fördermitteln sein.

Mittelstraße 6

Vorläufiges Ergebnis der baufachlichen Prüfung (Baukosten inkl. Prüfgebühren) liegt vor. Somit betragen die förderfähigen Gesamtkosten 242.646,00 Euro.

Nach der Überarbeitung der baufachlichen Prüfung (aufgrund der neuen Kostenkataloge) betragen die förderfähigen neuen Gesamtkosten 285.717,57 Euro.

Nach der Überarbeitung der baufachlichen Prüfung (aufgrund der neuen Kostenkataloge) betragen die förderfähigen neuen Gesamtkosten 285.717,57 Euro.

Zurzeit werden Dacharbeiten, Abbruch- und Maurerarbeiten sowie die Hausschwammsanierung durchgeführt.

Am 24. April 2018 wird die erste Bautenstandskontrolle durch die B.B.S.M. durchgeführt. Ab dem 14. Mai 2018 beginnen die Fachwerkinstandsetzungen an der Fassade.

Derzeit erfolgen die Reparatur des Gesimses auf der Rückseite und die Reparatur der Dachgaube auf der Hofseite, weitere sukzessive Durchführung der Holzarbeiten am Gebäude.

Stadtumbaumanagement

Da mit dem Vertrag das Stadtumbaumanagement am 31. Dezember 2017 ausläuft, wurde die öffentliche Neuausschreibung durchgeführt.

Nach Vergabe der Leistung wurde die B.B.S.M. wiederum mit dem Stadtumbaumanagement beauftragt. Der Vertrag ist unterzeichnet.

Am 16. Mai 2018 wurde die erste Abstimmung zu den Leistungen durchgeführt.

- Begleitung und Beratung bei Einzelmaßnahmen aus dem UPL 2018 – 2020
- Im Rahmen der Überarbeitung des INTERNET-Auftritts der Stadt Guben (ab September 2018 über ÖMK) werden Unterstützung und Zuarbeiten dazu gegeben
- Fortführung der AG Stadtumbau mit den Wohnungsunternehmen der Stadt
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Gesprächstermins mit LBV und MIL am 18. Juni 2018 inkl. aller Vorberatungen dazu
- Prüfung von Maßnahmen zur Abrechnung des Sanierungsgebietes „Reichenbacher Berg“

- Vorbereitung der neuen Fördermittelanträge bis zum 31. Oktober 2018 für das Programmjahr 2019
- Abstimmungen zum Monitoring
- Abstimmung von Maßnahmen im Rahmen des Klimaquartiers Hegelstraße i. V. m. dem Sanierungsmanager

Stadtumbau - Programm Aufwertung

Laternengasse 6

Der Modernisierungs- und Instandsetzungsvertrag ist abgeschlossen worden.

Die Bauzeit ist von September 2017 bis September 2018 geplant. Die beabsichtigte FM-Inanspruchnahme liegt bei 205.383,00 Euro gem. Mod./Inst.-vertrag.

Die Fördermittel stehen somit für 2018 zur Verfügung.

Die Maßnahme wurde noch nicht begonnen. Mit dem Bauherrn gibt es hierzu einen Gesprächstermin am 02. Mai 2018.

Der Gesprächstermin am 02. Mai 2018 wurde seitens des Bauherrn abgesagt. Der neue Termin findet am 23. Mai 2018 statt.

Frankfurter Straße 45

Der Durchführungszeitraum gemäß Modernisierungs- und Instandsetzungsvertrag ist von Juni 2017 bis Oktober 2017.

Der Baubeginn verzögert sich jedoch auf Oktober 2017.

Die Fördermittel in Höhe von 131.911,69 Euro gem. Mod./Inst.-vertrag stehen somit für 2018 zur Verfügung.

Mit den Fassadenarbeiten wurde begonnen. Die denkmalrechtliche Erlaubnis steht noch aus. In Folge dessen gibt es nach wie vor noch Abstimmungsbedarf zur Giebelgestaltung. Hierzu gibt es einen Vor-Ort-Termin am 25. Mai 2018.

Modernisierung und Instandsetzung von 3 Wohnblöcken in der Karl-Marx-Straße 32-40/29-33/35-37 – denkmalgeschützte Bausubstanz

Die Maßnahmen befinden sich derzeit im Wettbewerbsverfahren eines Realisierungswettbewerbes.

Nach 3 Bewertungsdurchgängen am 14. März 2018 während der Jurysitzung konnten 3 Preisträger (1. Platz, 2. Platz, 3. Platz) ermittelt werden.

- | | |
|----------|--|
| 1. Platz | Architekturbüro KLÄRLE aus Bad Mergentheim |
| 2. Platz | Michels Architekturbüro GmbH aus Berlin |
| 3. Platz | 3PO Architektenpartnerschaft BDA aus Potsdam |

Die Preisverleihung fand am 05. April 2018 in den Ausstellungsräumen der Stadtverwaltung statt.

Die Broschüre zum Wettbewerb nach Abschluss ist fertiggestellt. Die Verhandlungen mit dem Erstplatzierten laufen. Die Entscheidung zur Festlegung, mit welchem Block begonnen wird, ist noch offen.

Sicherung Gefängnis

Das überarbeitete Prüfergebnis liegt jetzt vor.

Gesamtkosten neu: 361.472,06 Euro

Davon Mehrkosten: 77.055,46 Euro

Fertigstellung aller Arbeiten ist bis Mitte Mai geplant.

Nach der Unterzeichnung des 1. Nachtrags zur Ordnungsmaßnahmenvereinbarung liegen die Gesamtkosten (inkl. Prüfkosten) jetzt bei 430.414,14 Euro. Am 24. April 2018 findet hier eine erneute Bautenstandskontrolle durch die B.B.S.M. statt.

Die Restarbeiten am Gebäude sind erledigt.

Die Gründungsarbeiten für die Mauer sind abgeschlossen. Nach Lieferung des Materials für die Mauer wird diese aufgemauert.

Soziale Stadt

Stadtteilmanagement/Projektkoordinator

s. dazu auch die Berichterstattung von der SVV vom 18. April 2018

Vertragszeitraum ist vom 01. Januar 2018 bis 31. Dezember 2020.

Der Vertrag mit der GSG mbH ist abgeschlossen. Frau Scheuer hat ihre Arbeit aufgenommen.

Schulprojekt an der Corona-Schröter-Grundschule

„Ernährung nachhaltig gestalten: Wie wertvoll ist unser Essen?“

Vom Schulgarten auf den Teller – Gemeinsam gärtnern und kochen

Der Umgang mit unseren Lebensmitteln soll insbesondere unseren Kindern wieder durch die Beschäftigung im Schulgarten und das sich nach der Ernte anschließende gemeinsame Kochen mit den Zutaten des Gartens wieder näher gebracht werden.

Gegenwärtig wird das Verfahren zur Vergabe der Bauleistung durchgeführt. Die Realisierung ist vom 07. Mai 2018 bis 15. Mai 2018 geplant.

Die Realisierung hat sich um 2 Tage verschoben. Am 17. Mai 2018 erfolgte die Abnahme der Hochbeete und begleitenden Maßnahmen.

Für die feierliche Übergabe am 24. Mai 2018 14.00 Uhr, wo auch der Landrat Herr Altekrüger anwesend sein wird, ist alles vorbereitet.

Auffahrt zum Handels- und Dienstleistungskomplex Klaus-Herrmann-Straße

Der Eigentümer hat bezüglich der Erweiterung seines Netto-Marktes eine Bauvoranfrage beim Landkreis Spree-Neiße gestellt, von deren Bescheid die Verkaufsbereitschaft an die Stadt Guben abhängt.

Die Bauvoranfrage wurde gestellt aber eine konkrete Bebauungsabsicht besteht derzeit seitens des Eigentümers nicht.

Eine Beschlussvorlage zum Erwerb wird für den nächsten Hauptausschuss vorbereitet.

Anschließend wird ein Leistungsverzeichnis für die Ausführung der Leistungen erarbeitet. Die Herstellung der Zufahrt wird im Sommer 2018 erfolgen.

Die Beschlussfassung ist erfolgt. Die Umsetzung wird vorbereitet für das 2. Halbjahr.

Aktives Stadtzentrum (ASZ)

Händlerberatung/Veranstaltungstermine in 2018

Das ASZ-Programm lief zum 31. Dezember 2017 aus.

Die Händlerberatung am 15. Mai 2018 hat stattgefunden.

Beratungsschwerpunkte waren u. a.:

- Informationen der Stadt Guben
- Auswertung Osterfest in der Altstadt am 31. März 2018
- Informationen zur Gubener Rückkehrerinitiative „Guben tut gut.“
- Sachstand Vorbereitung und Durchführung Händlerfest in der Altstadt am 02. Juni 2018
- Diskussion und Sonstiges

Die Gubener Altstadthändler planen für den 02. Juni 2018 in der Zeit von 9 bis 19 Uhr ein Händlerfest unter Regie der Gubener Händlerkooperation vorzubereiten und durchzuführen. Die Vorbereitungen laufen.

Geplant sind ein buntes Programm in der Gubener Altstadt mit Musik, Essen und Trinken, sowie attraktiven Angeboten in den teilnehmenden Fachgeschäften, alles unter dem Motto "Bummeln, Staunen und Shoppen". Das Programm sowie die Angebote reichen von themenbezogener Beratungen und Informationen, Sonderangeboten, Verkostungsmöglichkeiten bis hin zu Rabatt- und Geschenkkaktionen.

Darüber hinaus nehmen auch andere Akteure, um nur einige zu nennen, z. B.: Weingut Grano, Atelier Bettina Pfeiffer, GUBHUT GbR, Freiwillige Feuerwehr Guben, Fachschule für Selbstverteidigung, Kinder der Froschgruppe, Markt der Möglichkeiten teil.

Der 02. Juni 2018 ist das 1. Frühlingsfestwochenende, welches in der Stadt Gubin stattfindet.

Die nächste Händlerberatung findet am 05. Juni 2018 statt.

Bauvorhaben (SVV 097/2015, SVV 098/2015, SVV 099/2015 und SVV 122/2016)

Die Objekte Gasstraße 15 (Vorderhaus und Scheune), Berliner Straße 11 (Villa) und Gasstraße 18 (Abbruch mit anschließendem Neubau als Lückenschließung) sind Bestandteil des UPL 2015 - 2017.

Gasstraße 15 (Vorderhaus und Scheune):

Der Abstimmungstermin am 24. April 2018 hat stattgefunden. Der Bauherr liefert noch entsprechende Unterlagen nach. Die Schlussrechnungsprüfung durch die B.B.S.M. ist in der Überarbeitung.

Sicherungsmaßnahme Berliner Straße 45:

Die Beseitigung des Hausschwammbefalls ist abgeschlossen. Aufgrund der Witterung konnte erst im April mit der Ausmauerung der Traufbereiche begonnen werden. Ebenfalls wurde im April mit der Herstellung der neuen Schiefereindeckung begonnen. Der Zustand des freigelegten Sandsteins am Torbogen macht die Einbeziehung eines Steinrestaurators erforderlich.

Die Fertigstellung der Gebäudesicherung ist für Anfang Juni 2018 geplant.

Alle denkmalrelevanten Details sind in der Form der Ausführung durch die untere Denkmalschutzbehörde bestätigt worden. Offen ist die Entscheidung zur Farbgebung der Trauf- und Ortgangbretter. Der Einbau der Gaubenfenster, sowie die Arbeiten zur Dachverschalung sind abgeschlossen und mit der Schiefereindeckung wurde begonnen. Das Fachwerk über dem Torbogen wurde erneuert.

Sanierungsgebiet Stadtzentrum

s. dazu auch die Berichterstattung von der SVV vom 18. April 2018

Die Durchführung der Satzungsauflösung ist nach Bestätigung der förderrechtlichen Schlussabrechnung geplant. Der Zeitpunkt der beabsichtigten Aufhebung kann derzeit noch nicht konkret benannt werden, da das Ergebnis der förderrechtlichen Abrechnung durch das LBV noch nicht vorliegt.

Zur fördermitteltechnischen Abrechnung gibt es mit dem LBV einen Gesprächstermin am 26. Juni 2018.

Strukturwandel in der Lausitz

Die Organisation dieses Gremiums soll zukünftig im Rahmen von Verträgen erfolgen. Dazu werden den Gemeindevertretungen und Stadtverordnetenversammlungen noch im 1. Halbjahr Gremienbeschlüsse vorgelegt.

Arbeitskreis Tagebau Jänschwalde-Nord und Braunkohlenausschuss

s. dazu auch die Berichterstattung von der SVV vom 18. April 2018

Das Protokoll der 109. Sitzung des Arbeitskreises Tagebau Jänschwalde liegt vor, weiterhin die Einladung für die 110. Sitzung am 12. April 2018.

Integriertes, energetisches Sanierungskonzept für das Quartier „Hegelstraße“ in Guben/Sanierungsmanagement für das Quartier „Hegelstraße“

s. dazu auch die Berichterstattung von der SVV vom 18. April 2018

Der Beratungstermin bei der ILB fand am 08. Februar 2018 statt. In Folge dessen werden nochmals Variantenuntersuchungen sowie die Klärung anderer Lösungsalternativen erforderlich. Die nächste Beratung mit dem Ministerium findet am 20. März 2018 in Potsdam statt.

Nach Prüfung aller neuen Förderbedingungen der überarbeiteten Förderrichtlinie RENplus 2014 - 2020 ist die Finanzierung des geplanten Nahwärmenetzes derzeit nicht wirtschaftlich darstellbar. Alle weiteren Finanzierungsquellen werden geprüft. Am 17. April 2018 findet dazu eine Beratung beim Wirtschaftsministerium in Potsdam statt.

Der Termin am 17. April 2018 hat stattgefunden. Hier wurde die Neuausrichtung der Nahwärmeversorgung auf der Grundlage von Braunkohleheizkraftwerken empfohlen. Derzeit werden Lösungsansätze geprüft.

Am 23. April 2018 gab es ein Gespräch zwischen Herrn Mahro, Ministerin Schneider und dem zuständigen Abteilungsleiter Herrn Segebade vom Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung.

Der Termin in Potsdam beim Ministerium für Wirtschaft und Energie mit Dr. Freytag wurde vom 03. Mai 2018 auf den 06. Juli 2018 verschoben.

Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG)

➤ **Überbauerneuerung Brücke 26/24, Fußgängerbrücke Schulstraße**

Die Ausführung ist für den Zeitraum der Sommerferien 2018 geplant.

Im Ergebnis des Beteiligungsprozesses wurde entschieden, die vorhandene Verkehrsführung auch nach Abschluss der Sanierungsarbeiten beizubehalten.

➤ **Grundhafter Ausbau der Flemmingstraße**

Planungsleistungen:

Geplante Realisierung: Planung = April/Mai 2017, Bauausführung = 2018

Auftragnehmer für Planungsleistungen – Ing. Büro H.W. Richter aus Eisenhüttenstadt

Der geplante Bauzeitraum ist vom 02. Mai 2018 bis 30. November 2018 terminiert.

Zur Vergabe der Bauleistungen wurde das öffentliche Vergabeverfahren eröffnet. Der Zuschlag zur Vergabe der Bauleistungen soll in der SVV am 18. April 2018 erteilt werden. Die Bauzeit ist vom 02. Mai 2018 bis 30. November 2018 geplant.

In Abstimmung mit dem Dienstleister des ÖPNV wurde die Baumaßnahme am 14. Mai 2018 begonnen. Im ersten Teilabschnitt erfolgt die Verlegung der Trinkwasserleitung.

➤ **Kita „Montessori“**

Das Ausschreibungsverfahren zur Vergabe der Planungsleistungen wird aktuell vorbereitet und durchgeführt.

Die Vergabe der Planungsleistungen erfolgte am 26. Februar 2018 durch den Hauptausschuss. Gegenwärtig werden die Planungsunterlagen erarbeitet.

Die Ausführungsplanung liegt vor und das Ausschreibungsverfahren zur Vergabe der Bauleistungen wurde eröffnet. Als Baubeginn ist der 15. Juli 2018 vorgesehen.

Förderprojekte

Kooperationsprogramm INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014 – 2020 im Rahmen des Ziels „Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ)“

s. dazu auch die Berichterstattung von der SVV vom 18. April 2018

1. „Verbesserung der grenzüberschreitenden Verkehrssituation der Eurostadt Guben-Gubin“

Teilprojekt Berliner Straße (2. BA)

Der Fördervertrag liegt vor.

Die Beschlussfassung zur Ausführungsplanung wird am 12. April 2018 in den Ausschüssen UVOSE und WSBWE vorgestellt. Mit Zustimmung der SVV wird beabsichtigt, die Bauleistung am 03. Mai 2018 im öffentlichen Verfahren auszuschreiben.

Das Ausschreibungsverfahren wurde eröffnet. Der Baubeginn ist für Ende Juli geplant.

Teilprojekt Bahnhofstraße

Die Vergabevorschläge für die Planungsleistungen wurden im Hauptausschuss am 27. November 2017 bestätigt.

Durch das beauftragte Planungsbüro werden derzeit die Ausführungsunterlagen erstellt. Die bauliche Durchführung der Maßnahme erfolgt erst im Jahr 2019 um für die Bauvorhaben Bahnhofszufahrt und Berliner Straße entsprechende Ausweichflächen und Zufahrtsmöglichkeiten vorzuhalten.

Der Landkreis Krosno Odrzańskie hat einen Antrag auf Erhöhung des Projektbudgets (für die eigenen Projektaufgaben) gestellt.

Der 2. Projektbericht für die Prüfung der bisher entstandenen Kosten wurde bereits bei der ILB eingereicht

2 „Zwei Rathäuser – eine Eurostadt“

Geplanter Projektdurchführungszeitraum: 01. April 2017 – 31. März 2020

Mit Schreiben vom 10. Februar 2017 hat das Gemeinsame Sekretariat über die Bestätigung des Projektes durch den Begleitausschuss informiert.

Der erste Partnerbericht wurde im Dezember 2017 abgegeben.

Alle beantragten Projektausgaben wurden anerkannt.

Alle Projektausgaben der Stadt Guben aus dem ersten Partnerbericht sind zertifiziert worden. Aktuell wurde ein erster Projektbericht für beide Städte Guben und Gubin erstellt.

3 GUB-E-BUS" - gemeinsame grenzüberschreitende Mobilität in der Euro-stadt Guben-Gubin

Das Projekt wurde während der letzten Sitzung des Begleitausschusses im April 2018 bewilligt. Der amtierende Bürgermeister konnte dieses Projekt im Rahmen der 37. Sitzung des Ausschusses für grenznahe Zusammenarbeit der Deutsch-Polnischen Regierungskommission für regionale und grenznahe Zusammenarbeit (DPRK) am 12. April in Berlin präsentieren.

Das Projekt beginnt planmäßig am 01. Januar 2019.

4 Europark Guben – Gubin Teilbereich Guben

Der Europark Guben – Gubin soll als weiteres Projekt im Rahmen der INTERREG V A – Förderung beantragt werden. Die Frist zum Einreichen des Fördermittelantrages läuft bis zum 30. April 2018.

Die Hinweise und Vorschläge aus der Einwohnerversammlung wurden am 01. März 2018 im UVOSE den Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern vorgestellt.

Das Landschaftsarchitekturbüro Engemann hat am 05. April 2018 die Vorplanungsunterlagen vorgelegt.

In einer gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse UVOSE und WSBWE am 12. April 2018 erfolgte die Präsentation der Vorplanungsleistung durch das Planungsbüro.

Die Beschlussfassung SVV 028/2018 über die Vorplanung und damit die Freigabe zur Beantragung der INTERREG V A – Fördermittel ist für die heutige SVV geplant.

Die komplette Vorplanung mit Erläuterungsbericht, Planungskonzepten zu den verschiedenen Standorten sowie Kostenschätzung liegt als Anlage 1 dem v. g. Beschluss bei.

Das Projekt Europark soll in Kooperation mit den Städten Cottbus und Zielona Góra beantragt werden.

Da die Stadt Zielona Góra als Leadpartner fungiert, fasst sie alle Teilprojekte zu dem gemeinsamen Antrag zusammen und reicht diesen fristgemäß bis zum 30. April 2018 beim Gemeinsamen Sekretariat in Frankfurt/Oder ein.

Der Projektantrag wurde fristgerecht gestellt. Eine Rückäußerung dazu gibt es noch nicht.

KPF-Projekte

Am 16. März 2018 findet die nächste Sitzung der Euroregionalen Bewertungskommission statt, während der über die Bewilligung der Förderung für folgende KPF-Projekte der Stadt Guben entschieden wird:

- „1. Deutsch-Polnischer Historienmarkt“
- Sonderausstellung „Glockenhut, Schiebermütze, Filzkappe & Co“
- „Deutsch-polnische Schulmeisterschaften 2018“
sowie 3 KPF-Anträge im Zusammenhang mit dem Frühlingsfest 2018, d.h.:
- „Gubener Kinder dla gubińskich dzieci“
- „Tage des Engagements“
- „Seniorenwoche in der Eurostadt“: Deutsch-Polnische Festveranstaltung zur Eröffnung der 25. Brandenburgischen Seniorenwoche in Guben“

Alle eingereichten KPF-Projektanträge der Stadt Guben wurden durch die Euroregionale Bewertungskommission bewilligt.

Im April/ Mai 2018 wurden auch die Winterprojekte der Stadt Guben abgerechnet. Die nächste Sitzung der Euroregionalen Bewertungskommission findet am 15. Juni 2018 statt. Zurzeit werden neue KPF-Anträge für diese Sitzung vorbereitet.

Nationale Fördermittel

Neugestaltung des Bahnhofumfeldes für den gemeinsamen Bahnhof Guben-Gubin / ÖPNV-Förderprogramm

Bahnhofszufahrt/ -vorplatz

Mit Schreiben vom 13. Februar 2018 hat das Landesamt für Bauen mitgeteilt, dass eine zusätzliche Förderung weiterer Stellplätze möglich ist. Voraussetzung dafür ist der Nachweis des aktuell gestiegenen Bedarfes.

Der Zuschlag zur Vergabe der Bauleistungen soll in der SVV am 18. April 2018 erteilt werden. Die Bauzeit ist vom 02. Mai 2018 bis 30. November 2018 geplant.

Der Baubeginn wurde am 07. Mai 2018 vollzogen. Im ersten Teilabschnitt erfolgt aktuell die Verlegung der Regenwasserleitung.

Mit Eingang des 1. Änderungsbescheides am 07. Mai 2018 wurden durch das Landesamt für Bauen finanzielle Mittel für die Errichtung von 5 zusätzlichen Parkplätzen bereitgestellt.

Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR)

Die Landesregierung Brandenburg hat die brandenburgischen Kommunen am 01. Februar 2018 über die Auslegung des 2. Entwurfes des Landesentwicklungsplanes Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR) unterrichtet.

Im Rahmen der öffentlichen Auslegung sind keine Stellungnahmen von Bürgern eingegangen.

Die Stellungnahme der Stadt Guben wurde fristgerecht an die Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg übergeben. Diese wurde auch den Mitgliedern der SVV zur Kenntnis übergeben.

II. Wirtschaftsentwicklung/wirtschaftliche Aktivitäten

Industriegebiet – Erweiterungsfläche Süd

Für die Aktivierung und Vermarktung der südlichen Flächen am Industriegebiet ist die Umverlegung einer Gashochdruckleitung erforderlich.

Gegebenenfalls wird aktuell geprüft, diese Umverlegung auch ohne eine Förderung zu realisieren.

Industriegebiet Süd – Erweiterungsfläche West

Zur Erweiterung des Industriegebietes Süd in westliche Richtung (Kuckucksäue) wird ein Bebauungsplan auf den Weg gebracht.

Aktuell wird ein entsprechender Projektplan inklusive einer Finanzierungsübersicht durch die SWG Städtische Werke Guben GmbH erarbeitet.

BBHP Brandenburgische Hygienepapiere GmbH mit Sitz in Guben

s. dazu auch die Berichterstattung von der SVV vom 18. April 2018

Die Frist über die Inanspruchnahme aus Leistungen des ersten Fördermittelbescheids ist im März 2018 abgelaufen. Aktuell laufen Bemühungen einen zweiten Fördermittelantrag auf der Basis der bisher gestellten Regularien gegenüber der Investitionsbank des Landes Brandenburg zu stellen.

Errichtung eines Logistikzentrums ATT Polymers

Die Hochbauarbeiten im Zusammenhang mit diesen Investitionen verlaufen im Industriegebiet planmäßig und sollen vollständig im 1. Halbjahr abgeschlossen sein.

Die Umsetzung der Investitionen verläuft planmäßig und damit ist mit einer Inbetriebnahme im Sommer 2018 zu rechnen.

Investitionen der TREVIRA GmbH

Die Trevira GmbH hat von ihrem Eigentümer Indorama Ventures für den Standort Guben verschiedene Großprojekte genehmigt bekommen, die von großer Bedeutung für das gesamte Unternehmen sind.

Bei den genehmigten Investitionen handelt es sich um neue Anlagen, die alle Prozesse (Polykondensation, Spinnerei und textile Weiterverarbeitung) am Standort

Guben betreffen, wo die Trevira GmbH Filamentspezialitäten für die Textilindustrie produziert. Insgesamt ist eine Investitionssumme von ca. 7,5 Mio. Euro vorgesehen. Mit diesen Investitionen wird die Trevira GmbH am Standort Guben, wo glatte und texturierte Filamentgarne für Automobilinnenausstattungen, technische Textilien, Bekleidung und Heimtextilien hergestellt werden, weiteres Mengenwachstum generieren sowie Prozesse und Abläufe optimieren können.

Dem amtierenden Bürgermeister wurde diese Informationen vertraulich bereits im März durch den CEO Holz in einer Beratung zur Kenntnis gegeben. Der Standort Guben und die BU Filamente werden durch diese Projekte gestärkt.

Breitbandausbau in Guben

s. dazu auch die Berichterstattung von der SVV vom 18. April 2018

Auf Basis der im WSBWE am 31. August 2017 vorgestellten Ergebnisse der Planungs- und Beratungsleistungen durch die MRK Media AG wird in der Stadtverordnetenversammlung am 13. September 2017 ein Beschluss zur Beantragung der Fördermittel für die Infrastrukturmaßnahmen zum Breitbandausbau eingebracht.

Die Umsetzung der investiven Maßnahmen erfolgt zentral durch den Landkreis Spree-Neiße im Zeitraum 2019/20.

III. Informationen aus dem Fachbereich Ordnungsbehördliche Leistungen

Seit der letzten SVV am 18. April 2018 sind folgende Informationen zu erwähnen:

1. Standesamt

Im Berichtszeitraum fanden sechs Eheschließungen statt.

Am 18. April 2018 nahmen die Standesbeamtinnen an der Frühjahrsschulung des Spree-Neiße-Kreises teil zu den Themen „Ehe für alle“ und „Missbräuchliche Vaterschaftsanerkennungen zum Zwecke des Aufenthalts in Deutschland“.

2. Friedhofswesen

Im Berichtszeitraum fanden 27 Urnenfeiern und eine Erdbestattungen statt.

3. Öffentliche Sicherheit und Ordnung/Märkte

Aus gegebenem Anlass wurden 76 Verwarnungen mit Verwarngeld wegen Verstoßes gegen die StVO ausgesprochen.

Am 21. April 2018 fand ein Kinderflohmarkt statt, der regen Zuspruch fand. Auch zum 1. Deutsch-Polnischen Historienmarkt am 12. Mai 2018 konnten

4. Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Guben kam bei insgesamt 17 Notfällen zum Einsatz.

IV. Sonstiges/ Bildung/ Arbeitsmarkt

Sonstiges

Bereich Integration

Statistik

Per 18. Mai 2018 leben ca. 455 Geflüchtete in Guben. 232 Personen befinden sich im Leistungsbezug des Jobcenters. Durch den Gemeinnützigen Berufsbildungsverein (GBV) werden 206 AsylbewerberInnen betreut. Außerdem begleitet der GBV weiterhin 13 unbegleitete minderjährige Geflüchtete.

Beratungsdienste

Am 17. April 2018 hat die unabhängige Flüchtlingsberatung des Diakonischen Werkes Niederlausitz ihre Tätigkeit in Guben aufgenommen (als vorübergehende Lösung – siehe Bericht BM vom 18. April 2018).

Dienstag und Freitag wird werden die Beratungsleistungen am Vormittag und am Nachmittag angeboten. Damit konnte nun endlich die Lücke in der Beratungstätigkeit für Asylsuchende geschlossen werden.

Die Ausschreibung für die Beratungsleistungen wurde durch den LK SPN endlich auf den Weg gebracht.

Interkultureller Austausch

Ende April hatte das Netzwerk Flucht und Migration Geflüchtete zu einer Beratung eingeladen. Ziel der Veranstaltung war der Austausch untereinander zu Fragen der eigenen Möglichkeiten um aktiv zu werden und zu den Bedingungen und Entwicklungen für ein aktives Leben vor Ort.

Ca. 60 Erwachsene unterhielten sich angeregt und brachten ihre Vorstellungen zu Papier. Derzeit erfolgt die Auswertung der Unterlagen. In einem weiteren Schritt möchte das Netzwerk in kleinen Gruppen Prioritäten benennen und Aufgaben angehen.

Deutschkurse

Der GBV beginnt am 04. Juni 2018 zwei Deutschkurse für Personen aus Ländern mit geringer Bleibeperspektive. Der Grundkurs dauert 12 Wochen und der Alphabetisierungskurs wird in 16 Wochen durchgeführt.

Mit diesen Kursen erhalten insbesondere Personen aus Tschetschenien, Afghanistan oder den afrikanischen Staaten die Möglichkeit erste Deutschkenntnisse zu erlernen.

Religion

Menschen muslimischen Glaubens befinden sich seit 16. Mai 2018 im Fastenmonat Ramadan.

Integrationskonzept LK SPN

In der Kreistagssitzung am 25.04.18 hat der Kreistag das Integrationskonzept des LK SPN zur Kenntnis genommen.

Das Integrationskonzept kann auf der Internetseite des LK SPN unter Aktuelles/Flüchtlinge im Landkreis/Integrationskonzept als Kurz- und als Langfassung heruntergeladen werden.

Termine:

- 21.06.2018, 15.00 Uhr 31. Allerweltssprechcafe bei der Heilsarmee Guben, Brandenburgischer Ring 55
- 25.06.2018, 16.30 Uhr Beratung des Netzwerkes Flucht und Migration im Großen Ausstellungsraum der Stadtverwaltung Guben, Thema: Aufgaben des Jobcenters, Ausbildung und Arbeitsmarktintegration

Arbeitsmarkt

In die Beschäftigungsprojekte der SWG Städtische Werke Guben GmbH sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt 84 Teilnehmerinnen und Teilnehmer vermittelt. Das betrifft die „Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung Stufe I“ mit 51 Frauen und Männern, davon 39 in der Stadt Guben/ Gemeinde Schenkendöbern und 12 im Amt Peitz. Im Rahmen der zwei Beschäftigungsprojekte „FAUST“ sind zurzeit 14 von 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beschäftigt. Während 4 Teilnehmer des Projektes „Begleitende Betreuung“ überwiegend in sozialen Einrichtungen der Stadt Guben tätig sind, absolvieren die anderen 8 Teilnehmer des Projektes „Bessere Chancen durch Mobilität“ neben ihrer Arbeit in den Vereinen, außerhalb der regulären Arbeitszeit, ihren Führerschein. Im Projekt FAUST „Bessere Chancen durch Mobilität“ haben mit Ausnahme von 4 Nachrücker, alle anderen Teilnehmer ihre theoretische Führerscheinausbildung absolviert und bereiten sich aktiv auf die Theorieprüfung vor. 5 Teilnehmer haben ihre Theorieprüfung bereits erfolgreich abgeschlossen und befinden sich in der praktischen Führerscheinausbildung. 2 Teilnehmer aus dem „Führerscheinprojekt“ haben erfolgreich ihre Führerscheinausbildung abgeschlossen.

19 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind über die SWG Städtische Werke Guben GmbH in unterschiedlichen Vereinen, Sozialeinrichtungen sowie Kommunen mit einem sozialversicherungspflichtigen Arbeitsvertrag über das Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ tätig, davon 14 in der Stadt Guben und 5 im Amt Peitz.

Besucherzahlen

Bibliothek

➤ Besucher 01.01.2017 – 30.04.2017	10.857
➤ Besucher 01.01.2018 – 30.04.2018	13.019

Musikschule

➤ Anzahl Schüler per 30.04.2017	500
➤ Anzahl Schüler per 30.04.2018	502

Stadt- und Industriemuseum

➤ Besucher 01.01.2017 – 30.04.2017	1.611
➤ Besucher 01.01.2018 – 30.04.2018	889

Museum Sprucker Mühle

➤ Besucher 01.01.2017 – 30.04.2017	85
➤ Besucher 01.01.2018 – 30.04.2018	188

Freizeitbad Guben

➤ Besucher 01.01.2017 – 30.04.2017	20.657
➤ Besucher 01.01.2018 – 30.04.2018	18.157

Bericht aus den kommunalen Beteiligungen

Siehe Berichterstattung im Hauptausschuss am 14. Mai 2018.

V. Controllingbericht Haushalt

- Darlehenstand per 30. April 2018
- Controlling Haushalt – Ergebnisvorschau ausgewählter Einnahmen und Ausgaben - 2018 (siehe Anlagen)

VI. Aktuelle Termine

01. Juni 2018	Kreisarbeitsgemeinschaft Landkreis Spree-Neiße
01. Juni 2018	Präventionsrat
05. Juni 2018	Fachkonferenz des Deutschen Städte- und Gemeindebundes
05. Juni 2018	Händlerberatung
06. Juni 2018	Verbandsausschuss GWAZ
08. Juni 2018	Symbolische Eröffnung der Gemeinsamen Buslinie Guben-Gubin
08.-10. Juni 2018	Frühlingsfest
11. Juni 2018	Gesellschafterversammlung POS
13. Juni 2018	2. Arbeitsberatung - Landrat Spree-Neiße
13. Juni 2018	3. Deutsch-Polnischer Infotag der Agentur für Arbeit
18. Juni 2018	Kinder- und Jugendbeirat
18. Juni 2018	Aufsichtsrat SWG
19. Juni 2018	Aufsichtsrat EVG
20. Juni 2018	Mitgliederversammlung Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V.
20. Juni 2018	Kreistag
21. Juni 2018	40 Jahre Seniorenbeirat
21. Juni 2018	Allerweltscafé
22. Juni 2018	Erweiterte Vorstandssitzung der Euroregion Spree-Neiße Bober
21.- 24. Juni 2018	Städtepartnerschaftswochenende Laatzen
25. Juni 2018	Sitzung des Präsidiums des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg
25. Juni 2018	Hauptausschuss
25. Juni 2018	Aufsichtsrat GSW
27. Juni 2018	Kreistag
28. Juni 2018	Vorstandssitzung Tourismusverband Niederlausitz e.V.
28. Juni 2018	Mitgliederversammlung Tourismusverband Niederlausitz e.V.
29. Juni - 01. Juli 2018	140 Jahresfest Naemi-Wilke-Stift
30. Juni 2018	Sommerfest Obersprucke
02. Juli 2018	Verbandsausschuss GWAZ
02. Juli 2018	Verbandsversammlung GWAZ
04. Juli 2018	Stadtverordnetenversammlung

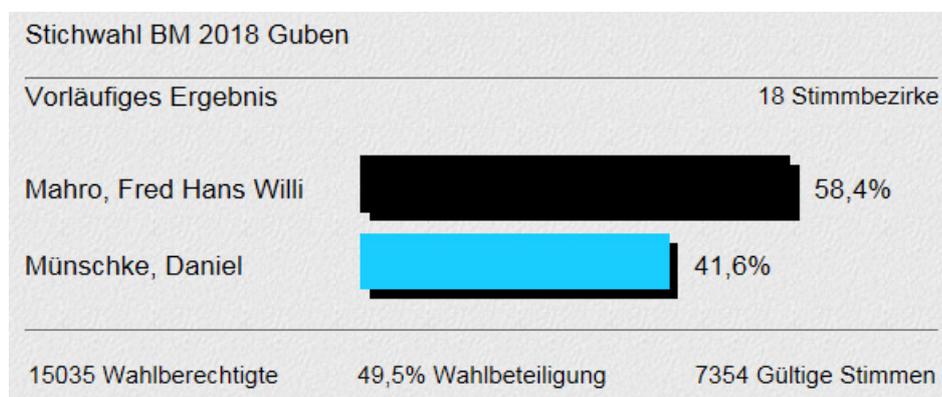
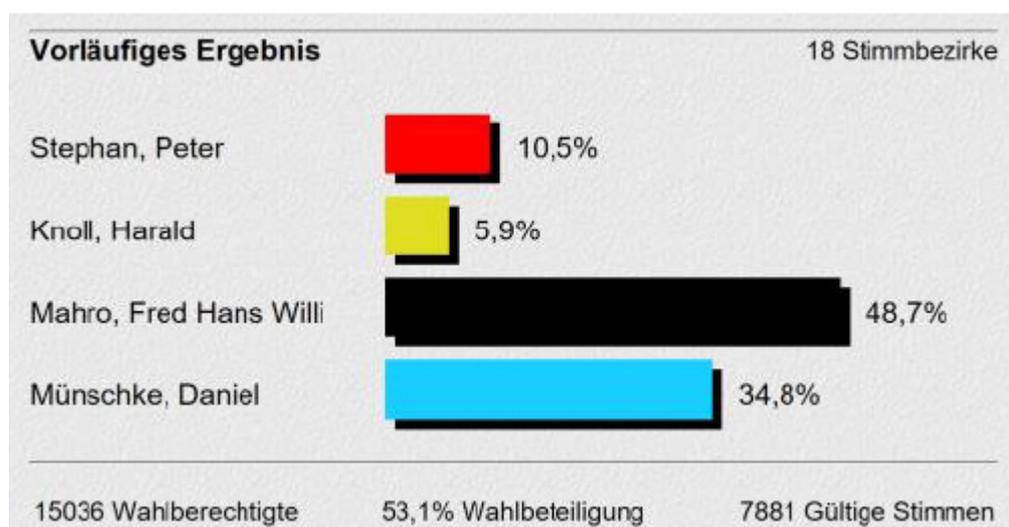
VII. Informationen im Hauptausschuss am 14. Mai 2018

Informationen des amtierenden Bürgermeisters im Rahmen des Hauptausschusses am 14. Mai 2018 - öffentlicher Teil (Zeitraum vom 19. April 2018 bis zum 14. Mai 2018)

Stand der Anzahl der Flüchtlinge und Asylbewerber

Ca. 440 Personen mit Flüchtlingshintergrund – die Anzahl in allen Personengruppen ist weiter rückläufig - nächstes „Allerweltscafé“ am 21. Juni 2018 (nach Ramadan)

Wahlen zum hauptamtlichen Bürgermeister am 22. April bzw. Stichwahl am 05. Mai 2018



20. April 2018 Präventionsrat

Beratungsschwerpunkt waren die Aktivitäten des „Weißen Ring“ der sich um Menschen, die Opfer von Kriminalität und Gewalt geworden sind kümmert. Auch deren Angehörige liegen dem Verein am Herzen. Der „Weiße Ring“ wirkt als gemeinnütziger und einziger bundesweit tätiger Opferhilfeverein mit über 3.000 ehrenamtlichen Helfern in 420 Außenstellen. Es wurde angeregt, diese Vorstellung im Fachausschuss UVOSE im 2. Halbjahr 2018 zu wiederholen.

20. April 2018 Besuch der Europaabgeordneten Ska Keller

Ska Keller (Vorsitzende der Fraktion Grünen/EFA im EU-Parlament) und die Brandenburger Landtagsabgeordnete Heide Schinowsky haben Vertretern der Stadt Guben und

Gubin eine Studie mit dem Titel „Kohleausstieg und Strukturwandel, neue Wege für Europas Kohleregionen“ vorstellen. Die Studie untersucht, wie die Europäische Union Kohleregionen beim kohleausstiegsbedingten Strukturwandel unterstützen kann. Im Fokus der Untersuchung stehen auch die Lausitz und Polen. Wir werden diese Studie analysieren und ggf. im Fachausschuss behandeln.

21. April 2018 Alte Färberei „Kindersachenflohmart“

Im Rahmen einer mittlerweile lieb gewonnenen Tradition wurde auch im ersten Halbjahr 2018 ein Kindersachenflohmart durchgeführt. Zahlreiche Anbieter waren bereits über mehrere Veranstaltungen vertreten und es war offenkundig, dass diese Veranstaltung fortgesetzt werden soll.

23. April 2018 Veranstaltung des Verbandes kommunaler Unternehmen (VKU) mit dem Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung (MIL) unter dem Titel „Kommunale Infrastruktur - Ressource für den Klimaschutz“

Die Veranstaltung wurde durch den amtierenden Bürgermeister dazu benutzt, um die anwesenden Ministerin Schneider auf die nicht auskömmliche Förderung zur Errichtung einer Nahwärmeversorgung unter Inanspruchnahme einer innovativen Lösung hinzuweisen. Im Ergebnis wurde den zuständigen Referatsleiter erneut ausführlich der aktuelle Sachverhalt geschildert. Dieser hat ein Spitzengespräch zwischen der Ministerin Schneider und dem Wirtschaftsminister Gerber in dieser Angelegenheit avisiert.

23. April 2018 Sitzung des Aufsichtsrates der Gubener Sozialwerke gGmbH

Neben der Präsentation der aktuellen wirtschaftlichen Situation waren die investiven Maßnahmen für das Jahr 2018, sowie der Stand der Prüfung eines Engagements des Unternehmens im Rahmen einer Geschäftsfelderweiterung im Stadtgebiet Guben die Beratungsthemen.

26. April 2018 Beratung Fachausschuss WSBWE

Den größten Raum für Diskussionen nahm in dieser Beratung der Vorschlag zur Erweiterung der Hauptkapazitäten in der Schulstraße ein. Zur weiteren Sachverhaltsaufklärung wurde die Verwaltung mit der Beantwortung von Fragestellungen beauftragt.

02. Mai 2018 Verbandsausschuss und Verbandsversammlung des Gubener Wasser- und Abwasserzweckverbandes (GWAZ)

Auf Empfehlung des Verbandsausschusses hat die Verbandsversammlung den überarbeiteten Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2018 beschlossen. Damit können auch die geplanten Investitionen in Guben realisiert werden. In den nächsten Monaten wird die Nachkalkulation für den aktuellen Kalkulationszeitraum Beratungsschwerpunkt werden. Damit soll die Basis für die Festlegung der neuen Gebühren und Entgelte für die Kalkulationszeitraum 2019/2020 geschaffen werden.

03. Mai 2018 Sitzung des Aufsichtsrates der Gubener Wohnungsgesellschaft mbH (Guwo)

Neben der Berichterstattung über den aktuellen betriebswirtschaftlichen Verlauf für das Geschäftsjahr 2018 wurden Beschlüsse in Grundstücksangelegenheiten sowie Weisungen im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss der TV Netzgesellschaft mbH erteilt.

05. Mai 2018 20 Jahre Heilsarmee - Standort (Korps) Guben

Die Heilsarmee ist eine evangelische Freikirche mit einem ausgeprägten sozialen Gewissen. Sie wurde Mitte des 19. Jahrhunderts in den Slums des Londoner East End von dem damaligen Methodistenprediger William Booth gegründet, der von der erschütternden seelischen und sozialen Not der Menschen tief berührt war. Nach wie vor hilft die Heilsarmee sozial schwachen Menschen und bietet auch denjenigen ein geistliches Zuhause, die am Rande der Gesellschaft stehen. Weltweit ist die Heilsarmee in über 125 Ländern aktiv. Die Gemeinde in Guben ist am Standort im Brandenburgischen Ring 55 aktiv.

08. Mai 2018 Sonderaufsichtsratssitzung der SWG Städtische Werke Guben GmbH

Einzigiger Beratungsschwerpunkt war die Vorstellung des Investors in Vorbereitung der beabsichtigten Errichtung einer Hygienepapierfabrik in Guben. Es war die erste Vorstellung des Investors in einem Gremium in Guben.

09. Mai 2018 Beratung Fachausschuss SBJK

Neben der Diskussion über die Erweiterung der Kapazitäten in der Schulstraße bildete die Berichterstattung über die aktuelle Situation der medizinischen Versorgung den Beratungsschwerpunkt. Anwesend dazu waren auch der Sprecher der niedergelassenen Ärzte, Dr. Kassem sowie zwei Vertreterinnen der kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg. Darüber hinaus haben sich im Stadtgebiet tätige Vereine präsentiert.

12. Mai 2018 1. Gubener Historienmarkt

Zum ersten Deutsch-Polnischen Historienmarkt hatte die Gubener Stadtverwaltung gemeinsam mit dem Stadtwächter Andreas Peter eingeladen. Auf die Besucher wartete eine Vielzahl von historischen Angeboten beiderseits der Neiße. 18 Aussteller präsentierten beispielsweise historisches Spielzeug oder gaben Einblicke in die Geschichte.

14. Mai 2018 Pressekonferenz in Vorbereitung der Inbetriebnahme einer grenzüberschreitenden Buslinie

Am Freitag, den 08. Juni 2018, wird die erste gemeinsame Buslinie der Doppelstadt feierlich eröffnet. Zur symbolischen Inbetriebnahme im Rahmen des Frühlingsfestes werden sich jeweils ein deutscher und ein polnischer Bus der beteiligten Nahverkehrsunternehmen pünktlich um 15 Uhr auf der Grenzbrücke Guben-Gubin treffen und die Verantwortlichen auf beiden Seiten begrüßen. Die Fahrgäste können die neue Buslinie dann ab Montag, 11. Juni 2018, regulär nutzen. Die Strecke wird von dem deutschen Nahverkehrsunternehmen DB Regio Bus Ost und dem polnischen Verkehrsbetrieb PKS Zielona Gora betrieben. Gemeinsam mit den Unternehmen ist auf Initiative des Landkreises Spree-Neiße und der Städte Guben und Gubin hin ein Konzept für diese grenzüberschreitende Buslinie entwickelt worden.

VIII. Abkürzungsverzeichnis

ASZ	Aktives Stadtzentrum
AWO	Arbeiterwohlfahrt
BA	Bauabschnitt
BBHP	Brandenburgische Hygienepapiere GmbH
B.B.S.M	Brandenburgische Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH
BBU	Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen
BIS	Bau-Instandhaltung-Service GmbH
DB AG	Deutsche Bahn AG
ETZ	Europäische Territoriale Zusammenarbeit
EVG	Energieversorgung Guben GmbH
FAW	Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH
FIM	Bundesprogramm „Flüchtlingsintegrationsmaßnahme“
FM	Fördermittel
GBV	Gemeinnütziger Berufsbildungsverein Guben e.V.
GSW	Gubener Sozialwerke GmbH
GuWo mbH	Gubener Wohnungsgesellschaft mbH
GWAZ	Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband
GWG eG	Gubener Wohnungsbaugenossenschaft
HA	Hauptausschuss
HKW	Handwerkskammer Cottbus
ILB	Investitionsbank des Landes Brandenburg
INSEK	Integriertes Stadtentwicklungskonzept
ISAW	Internationale Sachwerte GmbH
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KInvFG	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz
KPF	Klein-Projekte-Fonds
LBV	Landesamt für Bauen und Verkehr
LEAG	Lausitz Energie Bergbau AG
LEP HR	Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg
LK SPN	Landkreis Spree-Neiße
LP	Leistungsphase
MAE	Mehraufwandsentschädigung
MASGF	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familien
MIL	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung
MWE	Ministerium für Wirtschaft und Energie
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
POS	Abwasserbehandlungsanlage Gubin – Guben GmbH (Przedsiębiorstwo Oczyszczania Ścieków)
STUB III	Stadtumbau Ost III
STUB AUF	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Aufwertung

STUB RB	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Rückbau
STUB SSE	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Sanierung, Sicherung und Erwerb
StVO	Straßenverkehrsordnung
SVV	Stadtverordnetenversammlung
SWG	Städtische Werke Guben GmbH
TO	Teilobjekt
UPL	Umsetzungsplan
WFBB	Wirtschaftsförderung Berlin-Brandenburg
WK	Wohnkomplex
WSBWE	Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Energie